

Maikes Klanggeschichte

Lucy und der Frühlingstag

Was ist das? Lucy ist noch halb verschlafen, als die ersten Sonnenstrahlen durch das Fenster scheinen und sie an der Nasenspitze kitzeln.

Schnell springt Lucy aus dem Bett und öffnet das Fenster.
Ein leichter, warmer Wind weht herein.

Das wird ein schöner Frühlingstag.
Lucy zieht sich eilig an und flitzt die Treppe herunter.

Draußen angekommen, bleibt sie erst einmal stehen, schließt die Augen und hört zu.
Was sie wohl alles hören kann?

Doch was ist das? Das hört sich an wie ein Froschkonzert!?
Das kommt sicherlich vom kleinen Weiher auf der großen Wiese.



Lucy macht sich auf den Weg dorthin.
Freudig hüpfte sie über das grüne Gras.

Als sie am Weiher ankommt, hört sie es ganz deutlich. Einige Frösche quaken so laut, als gäbe es einen Wettbewerb. Wer ist der lauteste Frosch???
Das ist lustig. Lucy hört eine Weile zu.

Nach einer Weile wird es Lucy zu warm am Weiher. Sie sucht sich ein schattiges Plätzchen unter einem Apfelbaum und legt sich dort ins weiche Gras.
Der Apfelbaum steht schon in voller Blüte. Der Wind bewegt die Äste hin und her und wirft lustige Schatten auf den Boden.

Hier unter diesem Baum zu liegen, ist schön. Es gibt viel zu sehen, wenn man genau hinsieht.

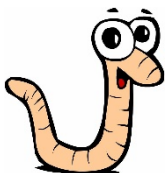


Eine fleißige Biene fliegt von Blüte zu Blüte.

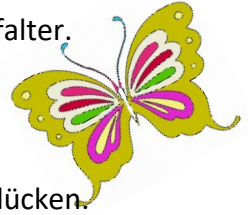
Ein kleiner Marienkäfer krabbelt den Stamm herauf.



Ein Regenwurm schlängelt sich zu Lucys Füßen.



Und was flattert da Gelbes vorbei? Ein Schmetterling? Ja, das ist ein Zitronenfalter. Er landet ganz in der Nähe auf einer Blume.



Da kommt Lucy eine Idee. Sie möchte noch einen Blumenstrauß für Mama pflücken.

Sorgfältig sucht sie aus. Blume für Blume. Bis sie einen richtig schönen Strauß hat.

Jetzt aber schnell nach Hause. Mama wird sich sicherlich freuen über die schönen Blumen. Und wenn Lucy den Strauß in der Vase sieht, kann sie sich immer wieder an diesen schönen Frühlingstag erinnern.



©Maïke Toussaint